

# Inhalt

Dank . . . . .	7
I Einleitung . . . . .	9
II Venedig . . . . .	23
1. Vom wirtschaftlichen Erfolg zum Aufstieg ins Patriziat . . . . .	23
Das Handlungsfeld der Rezzonico im Dreieck Como – Genua – Venedig . . . . .	24
Der wirtschaftliche Aufstieg Aurelio Rezzonicos in Venedig . . . . .	27
Zwischen Kaiserhof und Rom: Weichenstellung im Türkenkrieg . . . . .	30
Die Aggregation der Familie (1687) . . . . .	34
2. Die Kunstsammlung als Eintritts-Billett in die Adelsgesellschaft . . . . .	39
Die Gemäldesammlung der Rezzonico (1682) . . . . .	41
Typologisierung der Sammlung . . . . .	45
Porträtkunst im Dienste familiärer Distinktion . . . . .	49
Quintiliano Rezzonico und der Ausbau der Sammlung . . . . .	54
3. Familienallianzen durch Heiratspolitik . . . . .	65
Heiratsstrategien des venezianischen Adels . . . . .	66
Die Rezzonico-Barbarigo-Hochzeit (1691) . . . . .	69
Die Verbindungen mit den Giustinian (1721) und den Widmann (1741) . . . . .	80
4. Die Villa als Statussymbol . . . . .	88
Die Rezzonico als Grund- und Villenbesitzer . . . . .	90
Die Villa Rezzonico in Bassano del Grappa . . . . .	95
Innenarchitektur und Innenausstattung . . . . .	101
Die Statusstrategien der Rezzonico im Spiegel der Villa . . . . .	112
5. Die Stagnation des Möglichen und die Ausrichtung nach Rom . . . . .	114
Die begrenzten Karrierechancen der Rezzonico in Venedig . . . . .	115
Die Karriereversuche Abbondio Rezzonicos in Rom . . . . .	118
Carlo Rezzonicos kirchliche Laufbahn . . . . .	128
Der schwierige Spagat zwischen Rom und Venedig . . . . .	133
6. Triumph der Familie: Der Palazzo Rezzonico am Canal Grande . . . . .	136
Mietresidenzen und Immobilieninvestitionen der Rezzonico . . . . .	139
Der Erwerb des Palazzo Bon . . . . .	144
Die architektonische Vollendung . . . . .	146
Die dreifache Apotheose . . . . .	161
Farbabbildungen . . . . .	175

<b>III</b>	<b>Der Weg nach Rom: Die Wahl Clemens' XIII. Rezzonico und die Folgen</b>	185
	Das Konklave von 1758	185
	Der Papst und Venedig	192
	Die Rezzonico als Papstfamilie in Venedig	196
<b>IV</b>	<b>Rom</b>	203
1.	<b>Papsttum und Papstporträt</b>	203
	Das Mengs-Porträt und die Krise des Papsttums	204
	Warum Mengs?	212
	Der abwesende Papst: Mengs' Porträt in Venedig	215
2.	<b>Die Etablierung der Familie in Rom</b>	219
	Abschaffung und Fortleben des Nepotismus	219
	Die vier Nepoten des Papstes	225
3.	<b>Die Kunst des Unmöglichen</b>	235
	Fontana di Trevi	236
	Piranesis Entwürfe für den Chor der Lateranbasilika	247
4.	<b>Ein himmlischer Verbündeter: Gregorio Barbarigo und die Familienkapelle in San Marco</b>	260
	Die Seligsprechung Gregorio Barbarigos	261
	Die Familienkapelle	271
5.	<b>Das Malteserpriorat als Werbeträger</b>	280
	Die Aufnahme der Rezzonico in den Malteserorden	281
	Giovanni Battistas Wahl zum Großprior der Malteser in Rom	286
	Prioratskirche und Aventin als Projektionsfläche einer Statusaffirmation	289
	Die Prioratskirche als Ruhmestempel und Grabeskirche	296
6.	<b>Familientod und Papstgrabmal</b>	313
	Die Familie in der postpontifikalen Zeit	313
	Die Errichtung des Grabmals für Clemens XIII.	319
	Das Ende der Familie und die Grabmäler der Neffen	329
<b>V</b>	<b>Resümee</b>	337
	<b>Anhang</b>	343
	<b>Stammtafel der Rezzonico</b>	345
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	346
	<b>Bibliographie</b>	348
	<b>Quellen</b>	348
	<b>Literatur</b>	355
	<b>Nachweis der wissenschaftlichen Bildzitate</b>	402
	<b>Register</b>	405